

LINZ. Die Oberbank lud am 30. November zu einer Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten pflegebedürftiger Kinder der Mobilen Kinderkrankenpflege (MOKI) in das Oberbank Forum nach Linz. Den Ehrenschatz der Charity übernahm Landesrätin Mag. Doris Hummer (ÖVP).

MOKI Oberösterreich leistet seit 1999 vorbildhafte Arbeit, indem sie Kinder mit besonderen Bedürfnissen in deren Familienverbund begleitet und pflegt. Abgesehen von der pflegerischen Unterstützung, etwa von chronisch kranken Kindern, sind die Kinderkrankenschwestern von MOKI aber auch ein wertvoller Beistand für die betroffenen Eltern.

800 Gäste kamen an diesem Abend ins Oberbank Forum und lauschten dem Vortrag von Dr. Silvia Dirnberger-Puchner, Coach und Psychotherapeutin, zu dem Thema „Burn Out – eine Gefahr für Mensch und Unternehmen?“.

Kaum eine Krankheit wird in der Wissenschaft derart unterschiedlich beschrieben und kaum eine wird mitunter derart tabuisiert. Dennoch sind viele Menschen davon betroffen oder in Gefahr, an Burnout zu erkranken. Dies gilt nicht nur für Einzelpersonen, ganze Unternehmen können an kollektivem Burnout leiden.

Dr. Dirnberger-Pucher zeigte in ihrem Vortrag etwa die Ursachen für die Entstehung von Burnout auf, aber auch die Verlaufsstadien der Krankheit wurden verdeutlicht. Burnout sei aber in den meisten Fällen heilbar, so Dr. Dirnberger-Pucher in ihrem Vortrag.

Im Rahmen dieser Benefiz-Veranstaltung konnte an MOKI Oberösterreich ein Scheck von über 10.000 Euro überreicht werden – und ermöglicht MOKI damit viele weitere Betreuungsstunden bei den betroffenen Kindern.